

# Auf eigene Fähigkeiten vertrauen

VON ANDREA ANSTÄDT

REUTLINGEN. Ein freudiger Tag war gestern für exakt 582 Absolventen der Hochschule Reutlingen. Endlich durften sie den Lohn ihrer Studien-Mühen in der greifbaren Form von Diplom-, Bachelor- oder Masterurkunden in Empfang nehmen. Bei der Verabschiedungsfeier in der Aula, zu der neben Professoren und Kommilitonen auch die Familien und Freunde gekommen waren, wurden die besten 35 Absolventen der einzelnen Studiengänge besonders geehrt. Außerdem gab es für Ideenreichtum und herausragende Leistungen Preise und Stipendien von Unternehmen, Stiftungen und dem Hochschulförderverein (siehe Infokasten).

»Sie werden einen Job finden, der ihren Vorstellungen entspricht«

Hochschul-Präsident Professor Dr. Peter Nieß appellierte an die scheidenden Studenten, gerade angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf ihre erworbenen Fähigkeiten zu vertrauen, auf ihre fachliche, aber auch persönliche Kompetenz: »Auch wenn es etwas mehr Zeit benötigt, Sie werden einen Job finden, der ihren Vorstellungen entspricht.« Diesen gelte es dann, verantwortungsvoll zu führen.

Gewissermaßen eine Fortführung seiner Gedanken war die Festrede von Weihbischof Thomas Maria Renz, der den Absolventen ans Herz legte, dass sie neben der erlernten »Hardware«, also den harten Fakten des Berufs«, künftig auch die »Software« beherrschen müssten. Neben der intellektuellen Intelligenz brauche es die emotionale Intelligenz, um nicht nur beruflich erfolgreich, son-



Die Hochschule Reutlingen verabschiedete gestern ihre Absolventen und ehrte die 35 Besten der verschiedenen Studiengänge, wie hier Christian Bader, der im Masterstudiengang »Angewandte Chemie« die glänzende Durchschnittsnote 1,25 erreichte.  
FOTO: ANSTÄDT

dern auch menschlich überzeugend und gewinnend zu sein.

Auch Bürgermeister Robert Hahn beglückwünschte die Absolventen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese ihren Weg in den Beruf, unterstützt durch den erstklassigen Ruf der Hochschule, trotz der wirtschaftlichen Situation leichter finden werden. Angesichts der anstehenden Preisverleihungen machte Hahn auf das Mobilitätsstipendium der Stadt aufmerksam, dass kürzlich zum achten Mal vergeben wurde und Studierende beim Auslandsstudium unterstützt.

Den musikalischen Akzent bei der Feier setzte das Schulorchester des Johannes-Kepler-Gymnasiums (GEA)

## AUSGEZEICHNETE ABSOLVENTEN UND STUDIERENDE

### Preise für Projektarbeiten und hervorragende Leistungen

#### Otto-Johannsen-Preis:

Jan Of (Internationales Marketing)

#### DAAD-Preis:

Silviya Marinska (Medien- und Kommunikationsinformatik)

#### MHP-Preis:

Projektgruppe: Halil Bilda, Atila Erdogan, Daniel Gerne, Michael Karmann, Christopher Kreß und Matthias Pietschmann (Wirtschaftsinformatik)

#### Festo-Innovations-Preis:

Anja-Tatjana Braun (Wirtschaftsinformatik)

#### T-Systems ICT Preis:

Team: Sigfrid Rauscher, Gernot Wentker, Markus Dolde, Florian Tausch, Benjamin Umstadt, Ramona Rau, Stefan Lübke, Michael Gold, Olga Riethmüller und Matthias Wollwinder. (Wirtschaftsinformatik)

#### Bosch Preis:

Tobias Eitelbuß (Mechatronik)

#### Wafios-Preis:

Joachim Reichel (Maschinenbau)

#### Preis der Stiftung Frank Goltermann:

Julian Groganz, Alexander Ens (Mechatronik)

Go-out-LIONS-Stipendium: Raphael Sontheimer (Maschinenbau)